

Raumprogramm und Raumkonzepte
für das Theater Heidelberg

Stand 15.04.2007

BELZNER HOLMES [LICHT ARCHITEKTUR BÜHNE]

Grundlagen

Grundlage der Ausarbeitung der folgenden Raumkonzepte war die Aufstellung eines Raumprogramms auf Grundlage der aktuellen Betriebsstrukturen des Heidelberger Theaters als Vollspartentheater mit:

- Oper
- Schauspiel
- Tanz
- Kinder- und Jugendtheater
- Philharmonisches Orchester

Raumprogramm

Das Raumprogramm basiert auf der Analyse:

- Personalbezogener Flächenanforderungen
- Arbeitsplatzbezogener Flächenanforderungen
- Nutzungsbezogener Flächenanforderungen

Auf Grundlage gesetzlicher und rechtlicher Vorgaben, sowie betriebstechnischer Vorgaben wurde ein theoretischer Mindestbedarf an Flächen ermittelt.

Personenbezogene Arbeitsplätze (Beispiele)

Büros:

- 8 qm Raumbedarf für nicht dauerbesetzte Büros pro Mitarbeiter (z.B. Bühnenmeister)
- 10 qm Raumbedarf für dauerbesetzte Büros pro Mitarbeiter (z.B. Verwaltung)
- 12,5 qm Raumbedarf für Büros mit erhöhtem Publikumsverkehr pro Mitarbeiter (z.B. KBB)
- 30 qm Raumbedarf für Leitende Mitarbeiter (z.B. Intendant, GMD)

Umkleiden:

- 1,65 qm Raumbedarf für Statisten / Extrachor / Kinderchor pro Mitarbeiter
- 2,5 qm Raumbedarf für Choristen / Tänzer / Orchester / Techniker pro Mitarbeiter
- 5 qm Raumbedarf für Solisten / Sologarderoben pro Mitarbeiter

Toiletten und Duschen wurden anteilmäßig jeder Personengruppe zugeschrieben und berechnet.

Arbeitsplatzbezogene Raumansätze

Die Arbeitsplatzbezogenen Raumanforderungen beruhen auf:

- Den Gesetzlichen- und Rechtlichen Anforderungen, insoweit vorhanden
- Auf Empfehlungen der einzelnen Fachberufe, unter Berücksichtigung der Theaterspezifischen Anforderungen
- Auf Grundlage der Bühnenhauptspielfläche von 9,50 x 9,50 m bei einer Portalhöhe von 6 m
- Vergleichswerten mit Theaterbetrieben gleicher Bühnengröße, Produktionszahl und Mitarbeiterstruktur
 - 60 qm Raumbedarf für Schreiner / Schlosser pro Mitarbeiter
 - 25 qm Raumbedarf für Schneider pro Mitarbeiter
 - 32 x 12 m für Malsaal (Rundhorizont 30 x 10 m)

Funktionsbezogene Raumansätze

Die funktionsbezogenen Raumgrößen für Seitenbühnen, Hinterbühnen, Montagesaal, Probebühnen und Magazine sind abhängig von der Größe der Hauptbühne.

Vergleichbare Stadttheater weisen Portalbreiten von 9,50 m bis 12 m auf. Aus Kompatibilitätsgründen wurde eine Portalöffnung = Spielfläche von 9,50 x 9,50 m gewählt.

Die Portalhöhe bestimmt die Raumhöhe der oben genannten Räume, durch die Vorgabe der Dekorationshöhe.

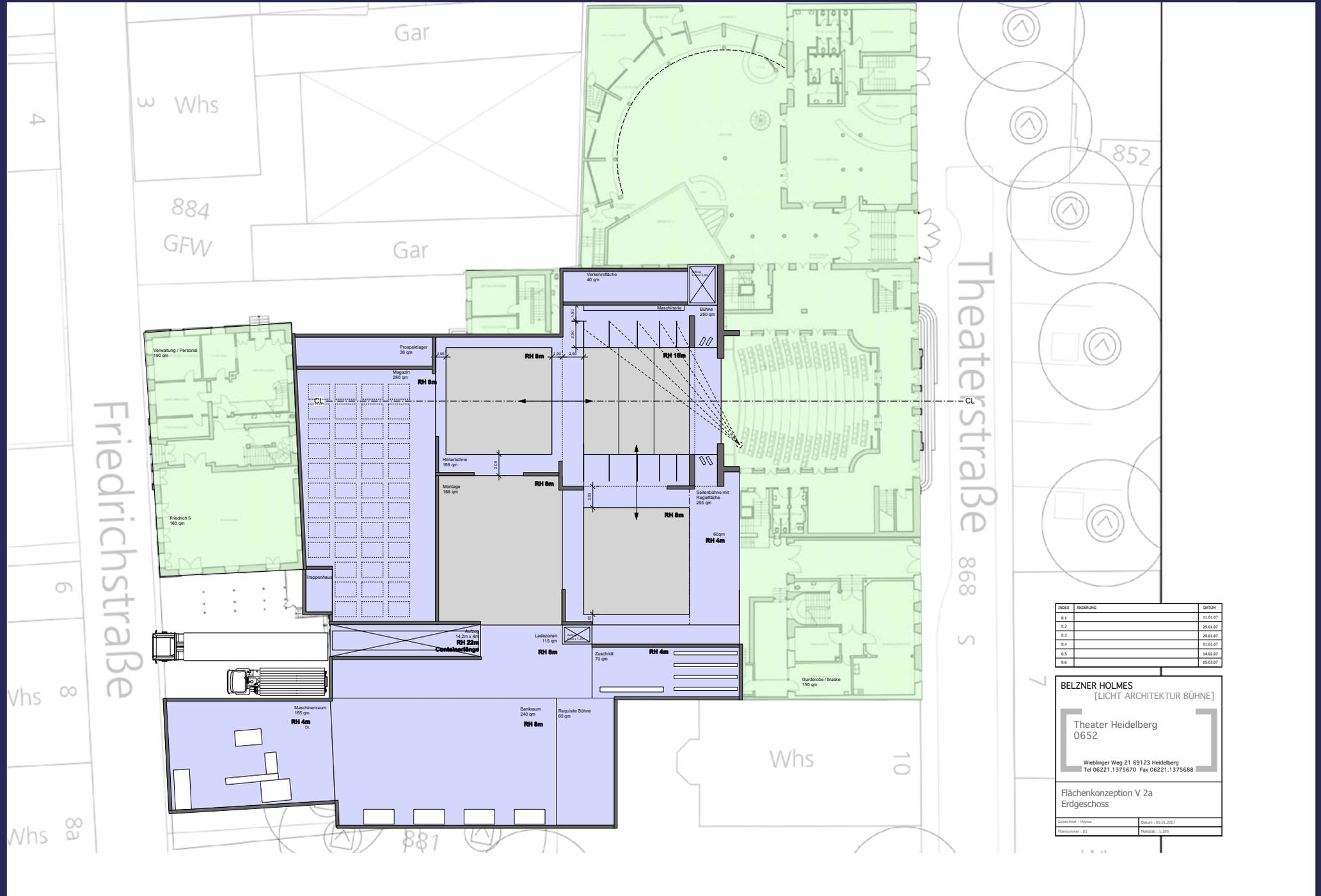
(Portalhöhe 6m -> Dekorationshöhe 7,50 m -> Lichte Raumhöhe 8 m)

Zusammenfassung Raumprogramm

Der Flächenbedarf der Nutzungsbereiche:

Bühne	2.360 qm
Werkstätten	1.410 qm
Lagerflächen	1.824 qm
Probep Bühnen	450 qm
Orchester	604 qm
Verwaltung / Personal	2.147 qm
Verkehrsflächen	880 qm
<u>Haustechnik</u>	<u>620 qm</u>
Nettogrundfläche	10.295 qm
<u>Konstruktionsfläche</u>	<u>13 - 15 %</u>
<u>Bruttofläche ca.</u>	<u>12.000 qm</u>

Variante 2a EG (+/- 0 bis +8 m)



INDEX	ÄNDERUNG	DATUM
0.1		11.03.07
0.2		25.03.07
0.3		29.03.07
0.4		04.03.07
0.5		14.02.07
0.6		05.03.07

BELZNER HOLMES
[LICHT ARCHITEKTUR BÜHNE]

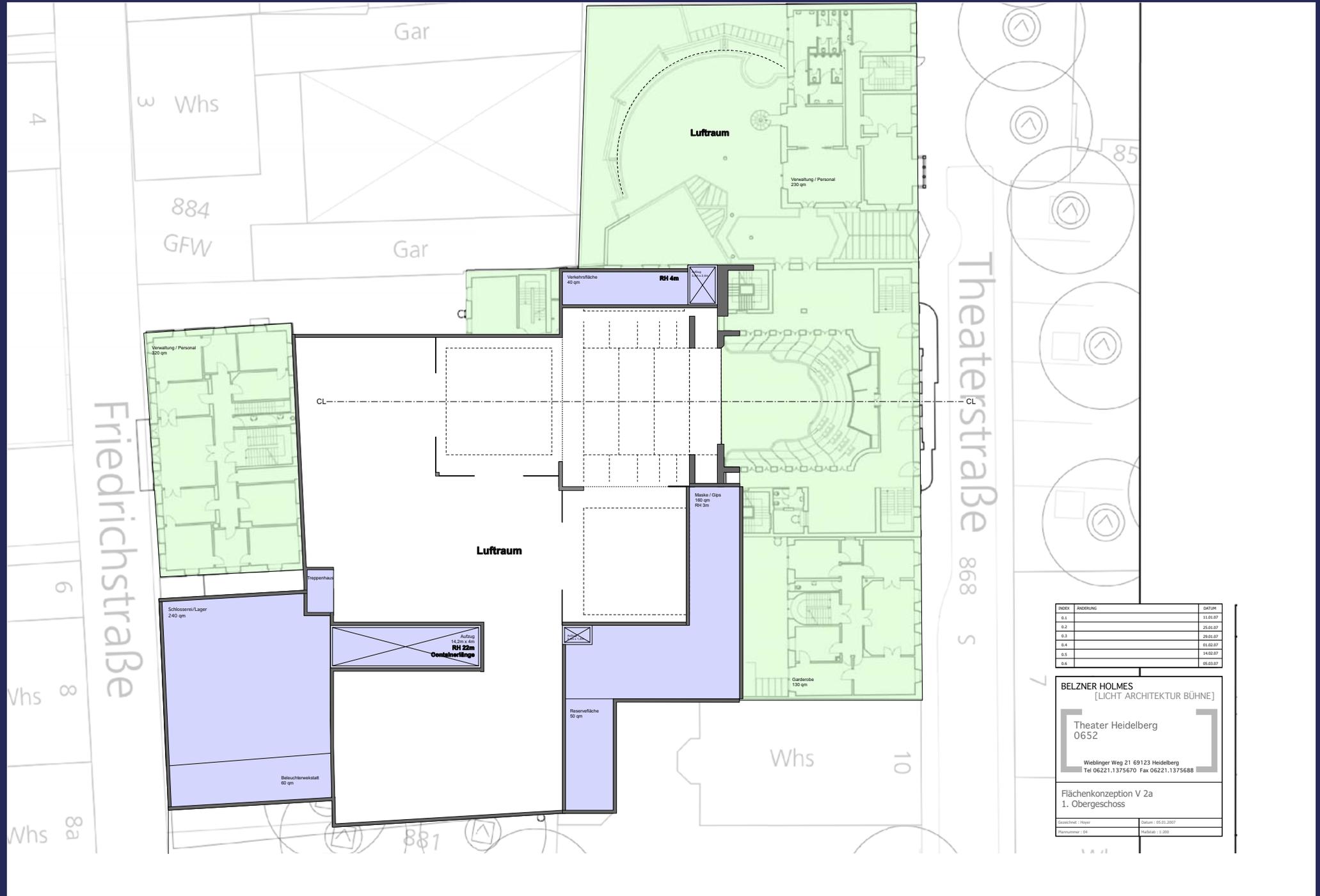
Theater Heidelberg
0652

Wiebinger Weg 21 69123 Heidelberg
Tel 06221.1375670 Fax 06221.1375688

Flächenkonzeption V 2a
Erdgeschoss

Geschäftl. Hygiene	Datum: 05.01.2007
Paraschauer: 01	Publikum: 1.200

Variante 2a 1. OG (+4 bis +8 m)



INDEX	ÄNDERUNG	DATUM
0.1		11.03.07
0.2		25.03.07
0.3		29.03.07
0.4		01.02.07
0.5		14.02.07
0.6		05.03.07

BELZNER HOLMES
[LICHT ARCHITEKTUR BÜHNE]

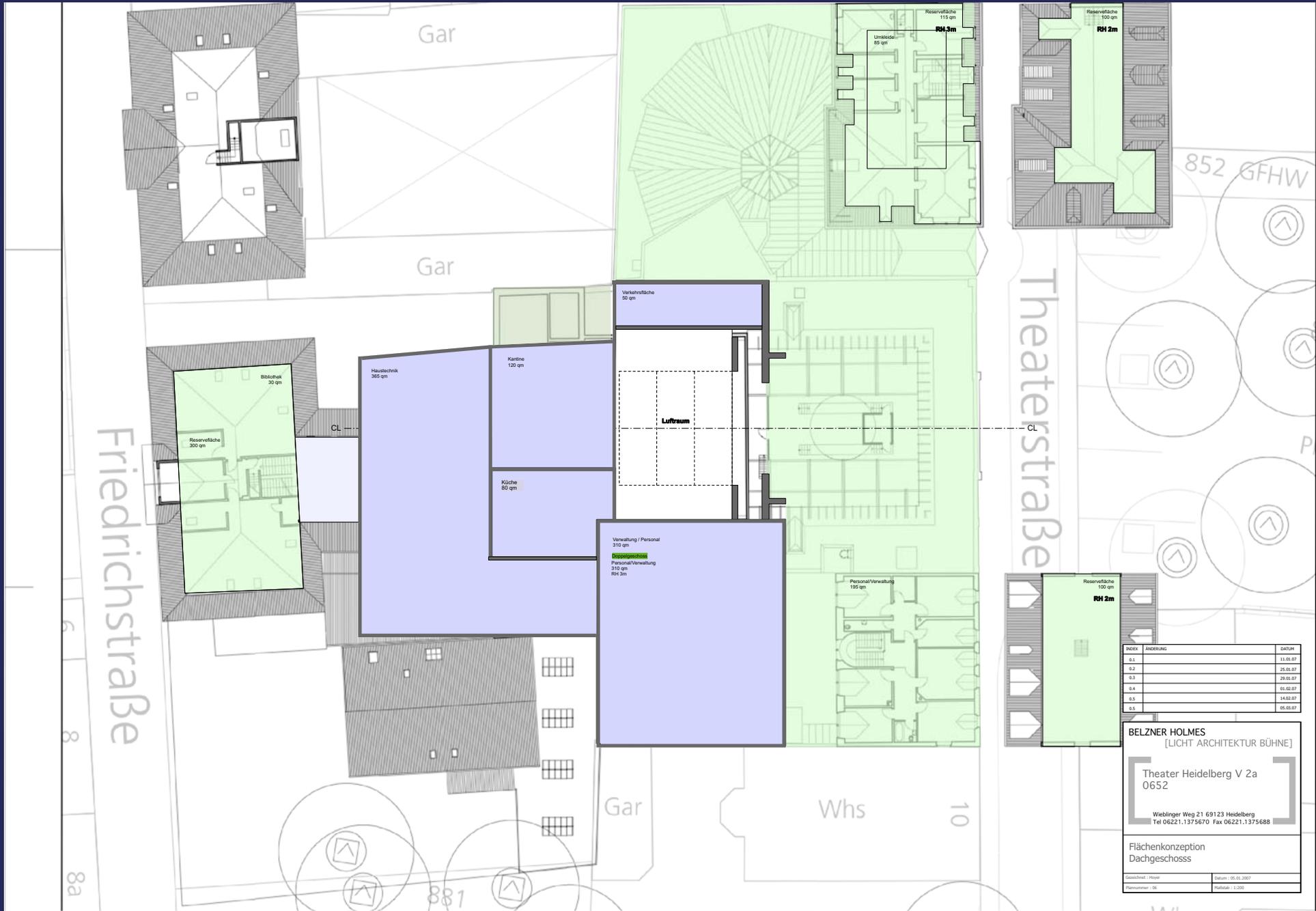
Theater Heidelberg
0652

Wieblingerg Weg 21 69123 Heidelberg
Tel 06221.1375670 Fax 06221.1375688

Flächenkonzeption V 2a
1. Obergeschoss

Gezeichnet: Meyer	Datum: 05.01.2007
Plannummer: 04	Planstab: 1:200

Variante 2a DG (+15 bis +18 m)



INDEX	ÄNDERUNG	DATUM
0.1		11.05.07
0.2		25.05.07
0.3		26.05.07
0.4		05.05.07
0.5		14.02.07
0.5		05.05.07

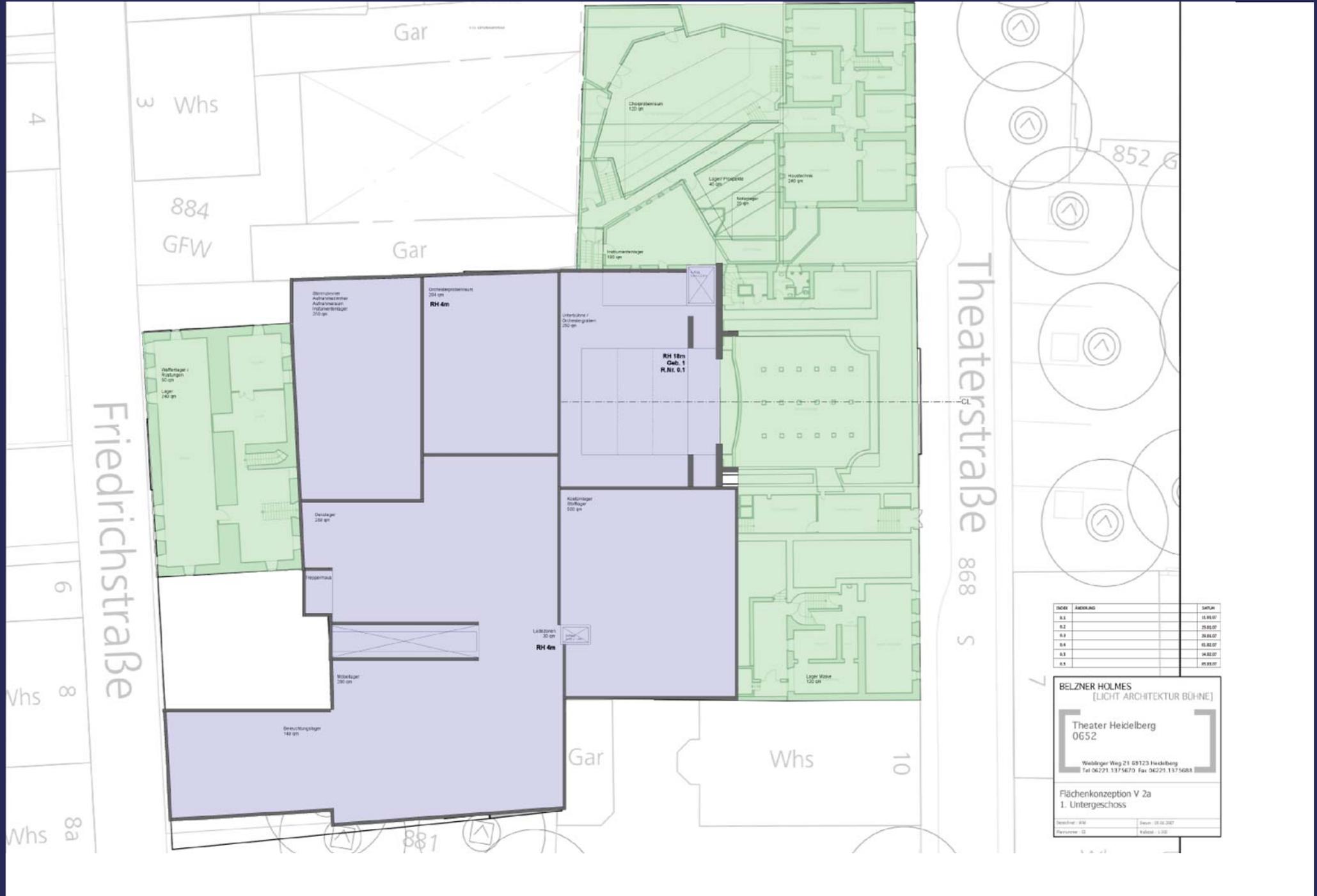
BELZNER HOLMES
[LICHT ARCHITEKTUR BÜHNE]

Theater Heidelberg V 2a
0652

Wiebling Weg 21 69123 Heidelberg
Tel 06221.1375670 Fax 06221.1375688

Flächenkonzeption
Dachgeschoss

Geschlecht: Meyer	Datum: 05.05.2007
Plannummer: 06	Planlage: 1/200



INDEX	ABWÄRTUNG	DATUM
B.1		13.05.07
B.2		25.05.07
B.3		29.05.07
B.4		01.06.07
B.5		14.06.07
B.6		19.06.07

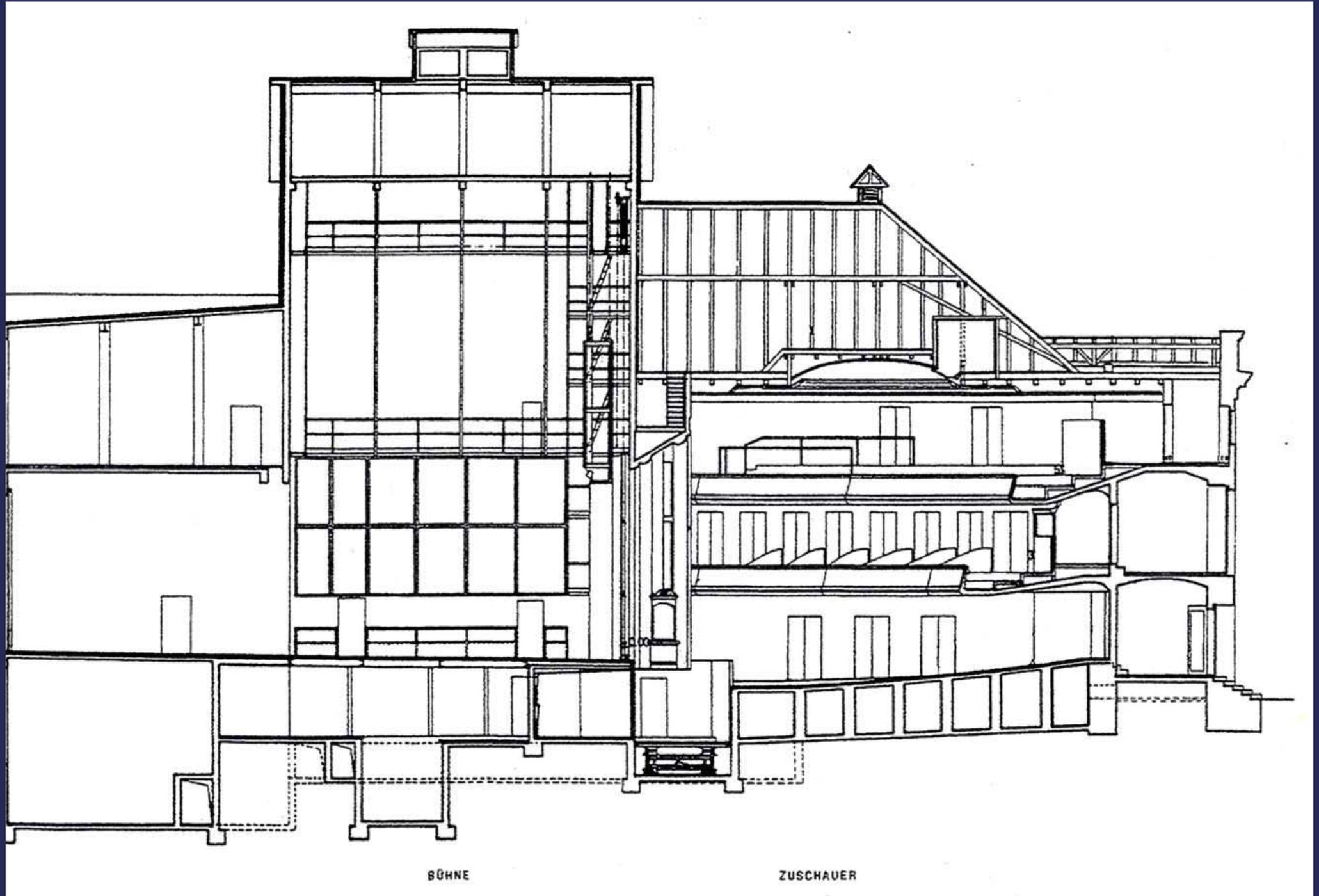
BELZNER HOLMES
[LICHT ARCHITEKTUR BÜHNE]

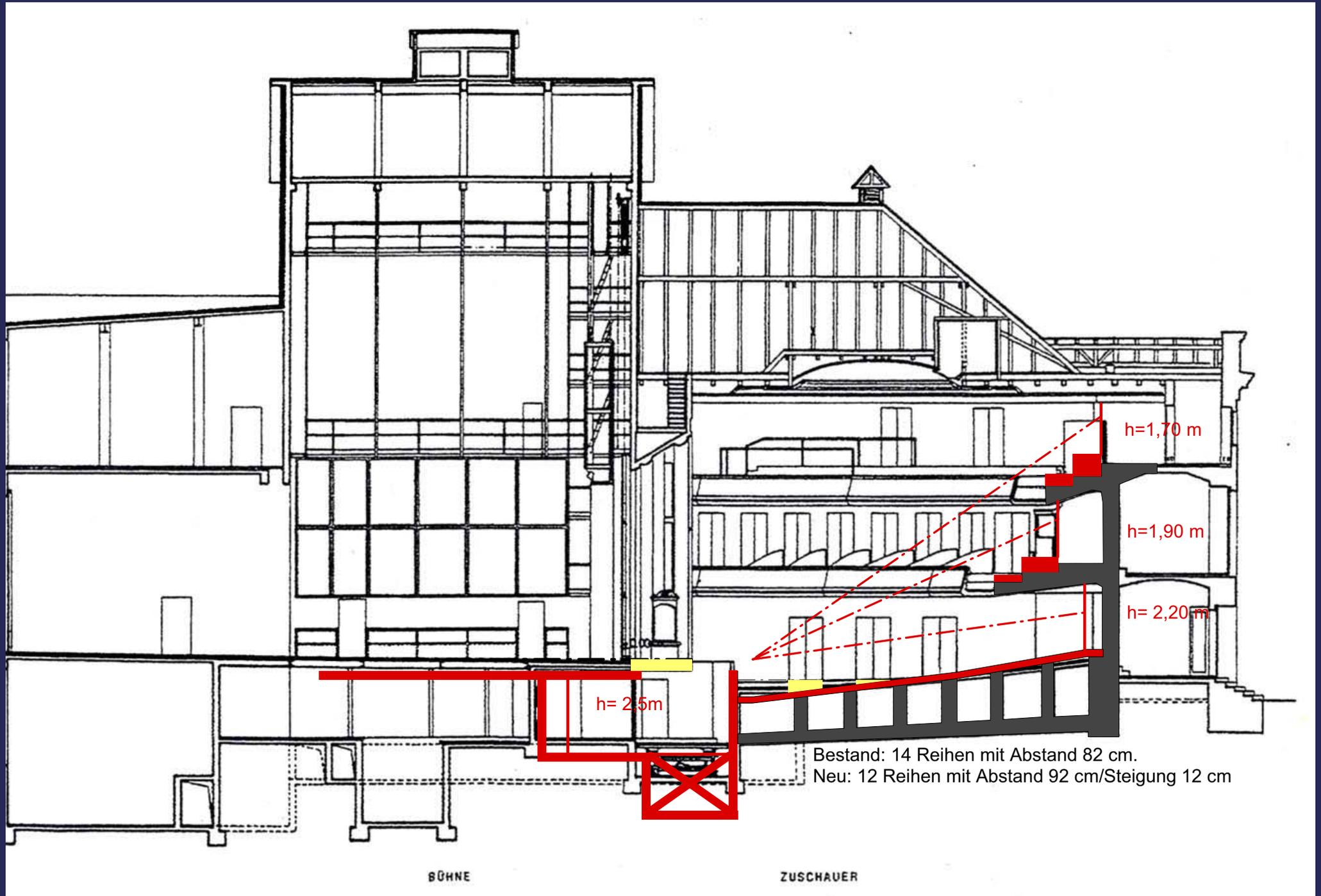
Theater Heidelberg
0652

Webberger Weg 21 69123 Heidelberg
Tel 06221.1375670 Fax 06221.1375681

Flächenkonzeption V 2a
1. Untergeschoss

Gezeichnet: WH	Zeichn: 05.02.2007
Plannummer: 02	Skizzen: 1.02





Vorteile / Nachteile Variante 2a

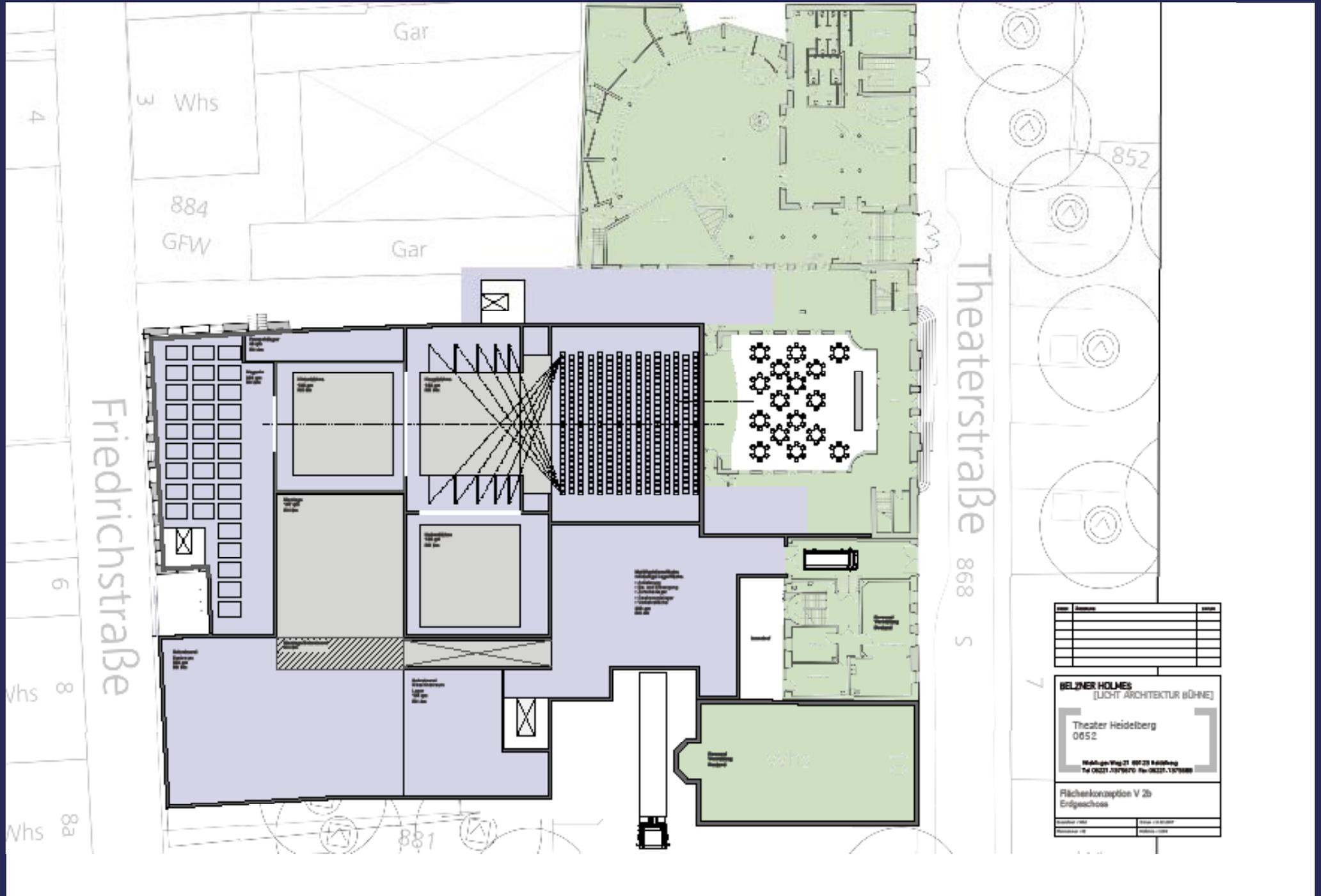
Vorteile:

- Rechtliche- und Gesetzliche Vorgaben werden erfüllt
- Betriebsabläufe werden verbessert
- Konzentration des Produktionsbetriebs wird erreicht

Nachteile:

- Zugang Foyer bleibt unverändert
- Gastspieldaustausch wird nur beschränkt verbessert
- Anlieferung Friedrichstraße bleibt erhalten
- Sichtlinienverbesserung und eine Erweiterung des Orchestergrabens ist nur mit aufwendigen Eingriffen in die Statik des Bühnenhauses möglich
- Komfortverbesserung für Zuschauer nur durch Wegfall zweier Sitzreihen möglich
- Akustik nicht verbessert
- Umbaumaßnahme im Saal mit hohen Denkmalschutzauflagen

Variante 2b (alt) EG (+/-0 bis +8m)



Name	Position	Titel

BELZNER HOLMES
[LICHT ARCHITEKTUR BÜHNE]

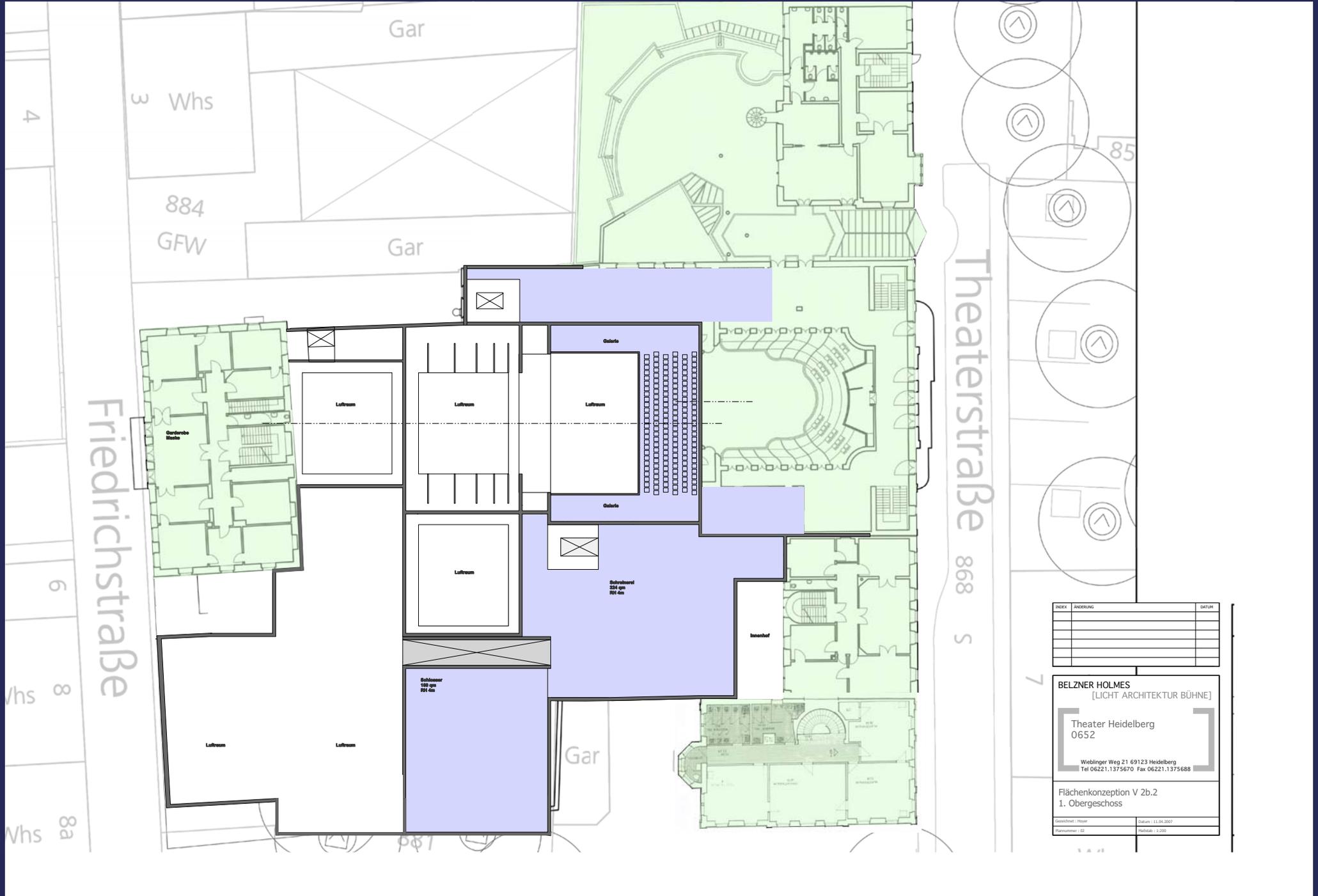
Theater Heidelberg
0652

Mühlweg/Weg 27 69126 Heidelberg
Tel 06221 1379870 Fax 06221 1379888

Flächenkonzeption V 2b
Erdgeschoss

Variante 2b

1. OG (+2,5 bis +6,5m)



INDEX	ÄNDERUNG	DATUM

BELZNER HOLMES
[LICHT ARCHITEKTUR BÜHNE]

Theater Heidelberg
0652

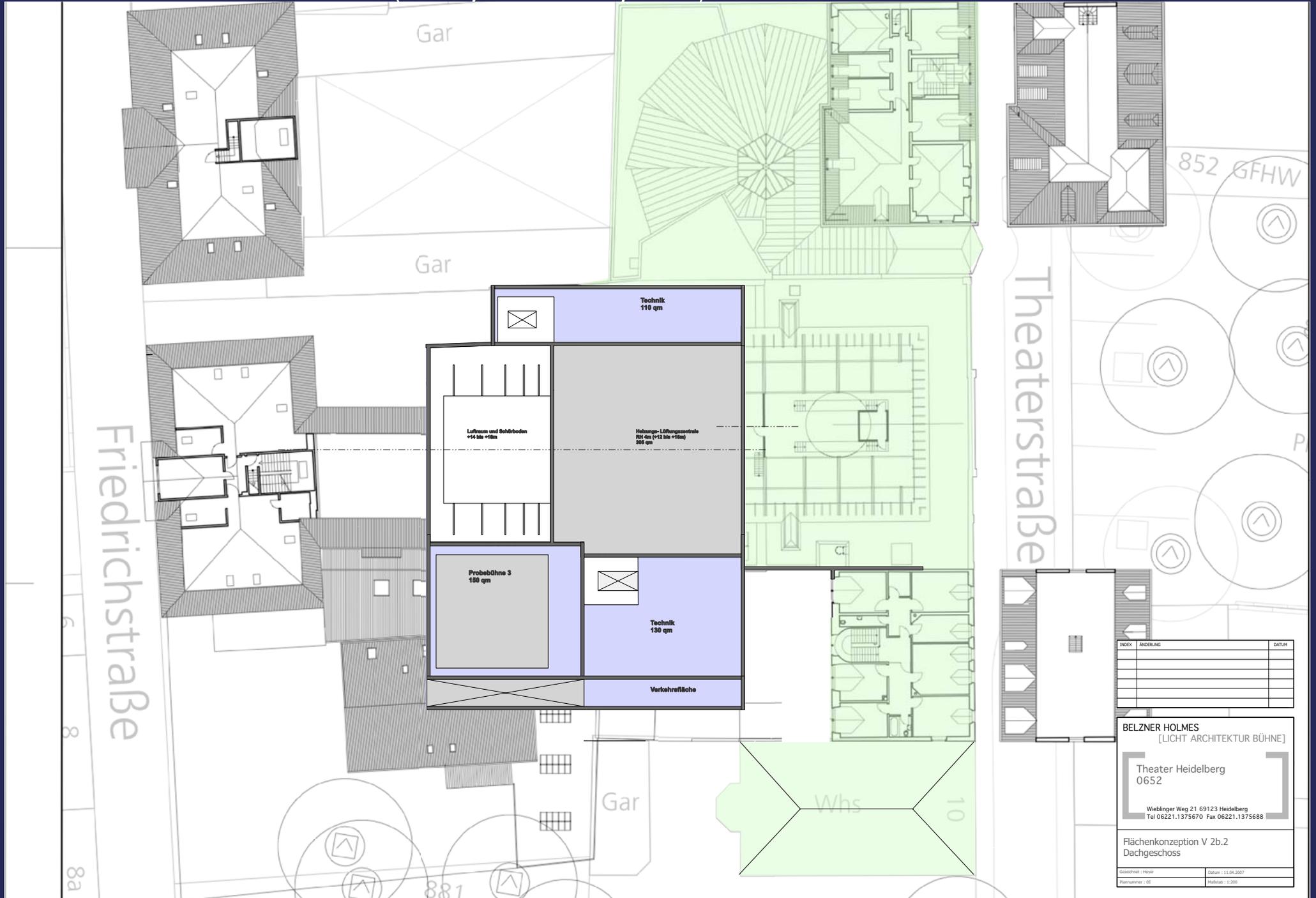
Wiebinger Weg 21 69123 Heidelberg
Tel 06221.1375670 Fax 06221.1375688

Flächenkonzeption V 2b.2
1. Obergeschoss

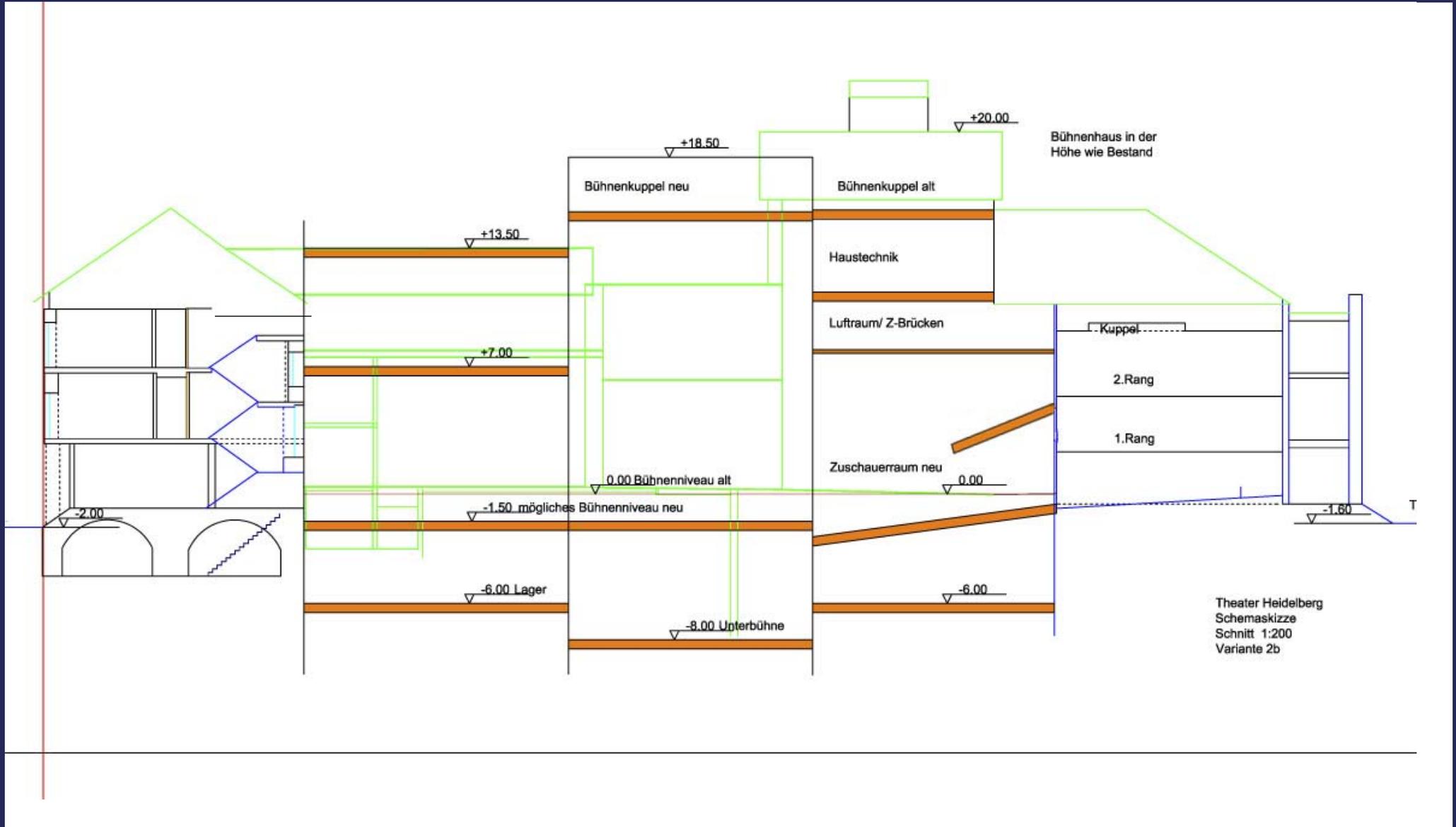
Gezeichnet: Meyer	Datum: 11.01.2007
Plannummer: 02	Stabmaß: 1:200

Variante 2b

DG (+13,5 bis 19,5 m)



Schnitt Variante 2b



Theater Heidelberg
Schemaskizze
Schnitt 1:200
Variante 2b

Vorteile / Nachteile Variante 2b

Vorteile:

- Alle Vorteile der Variante 2a
- Optimale Sichtlinien und Raumakustik durch neuen Zuschauerraum
- Optimale Größe des Orchestergrabens
- Theater erhält eine zweite Spielstätte
- Historischer Zugang kann wieder geöffnet werden
- Anlieferung erfolgt über die Theaterstraße (Friedrichstraße wird dadurch beruhigt)

Nachteile:

- ?

Visualisierung Variante 2b



BELZNER HOLMES
[LICHT • ARCHITEKTUR • BÜHNE]

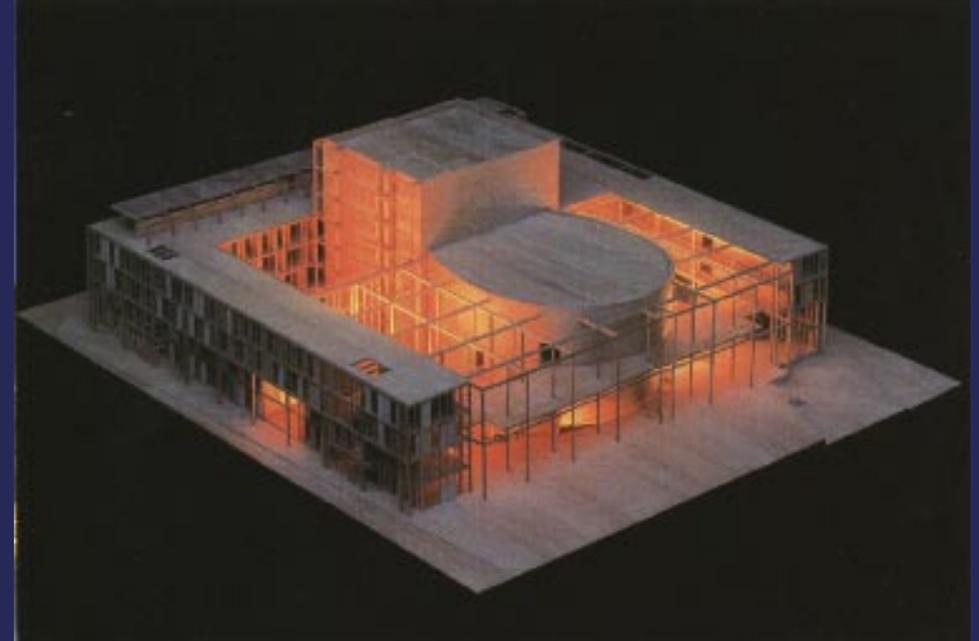
Visualisierung Variante 2b



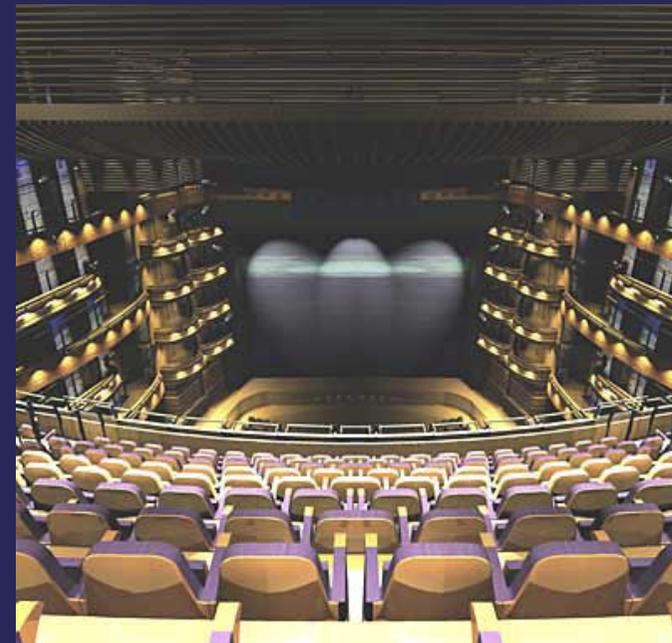
Hans-Otto-Theater Potsdam, 2006, Architekturbüro Böhm, Köln



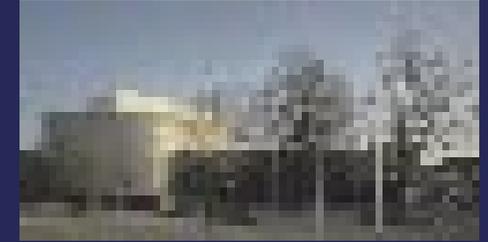
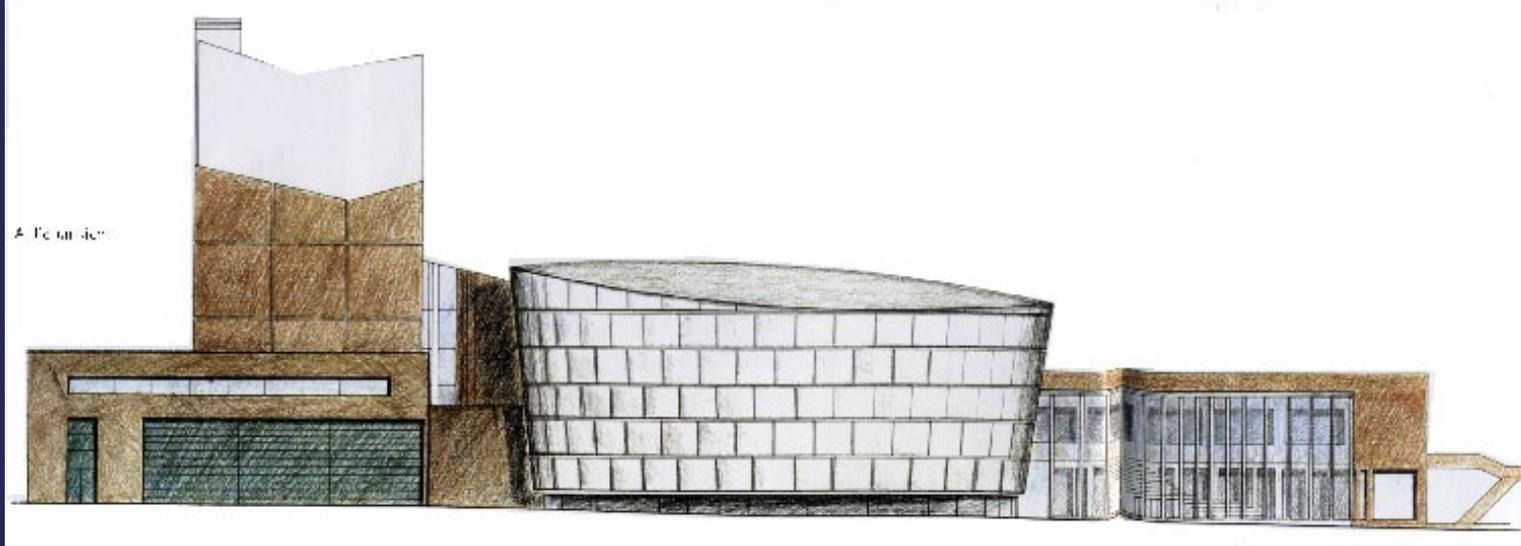
Theater Erfurt, 2005, Friedrich und Partner, Hamburg



Welsh National Opera Cardiff U.K. 1994, Zaha Hadid, London



Stadttheater Agnietenhof in Tiel (Niederlande) 2000, Cees Dam & Partner



Casa da Musica in Porto (Portugal) 2005, Rem Koolhaas, Niederlande



Staatstheater Darmstadt, 2005 saniert



Theater Bielefeld, 2006 saniert



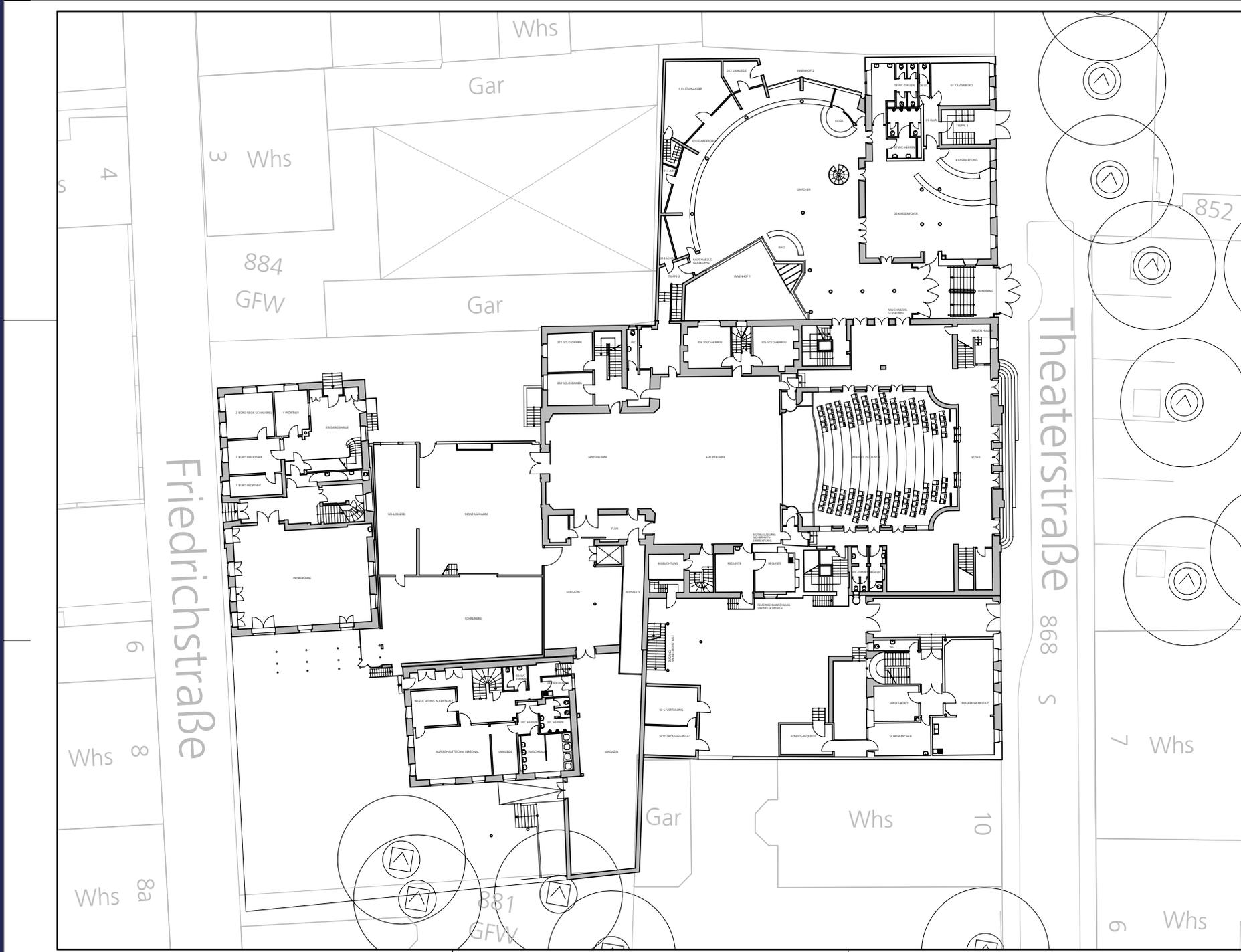
BELZNER HOLMES [LICHT ARCHITEKTUR BÜHNE]

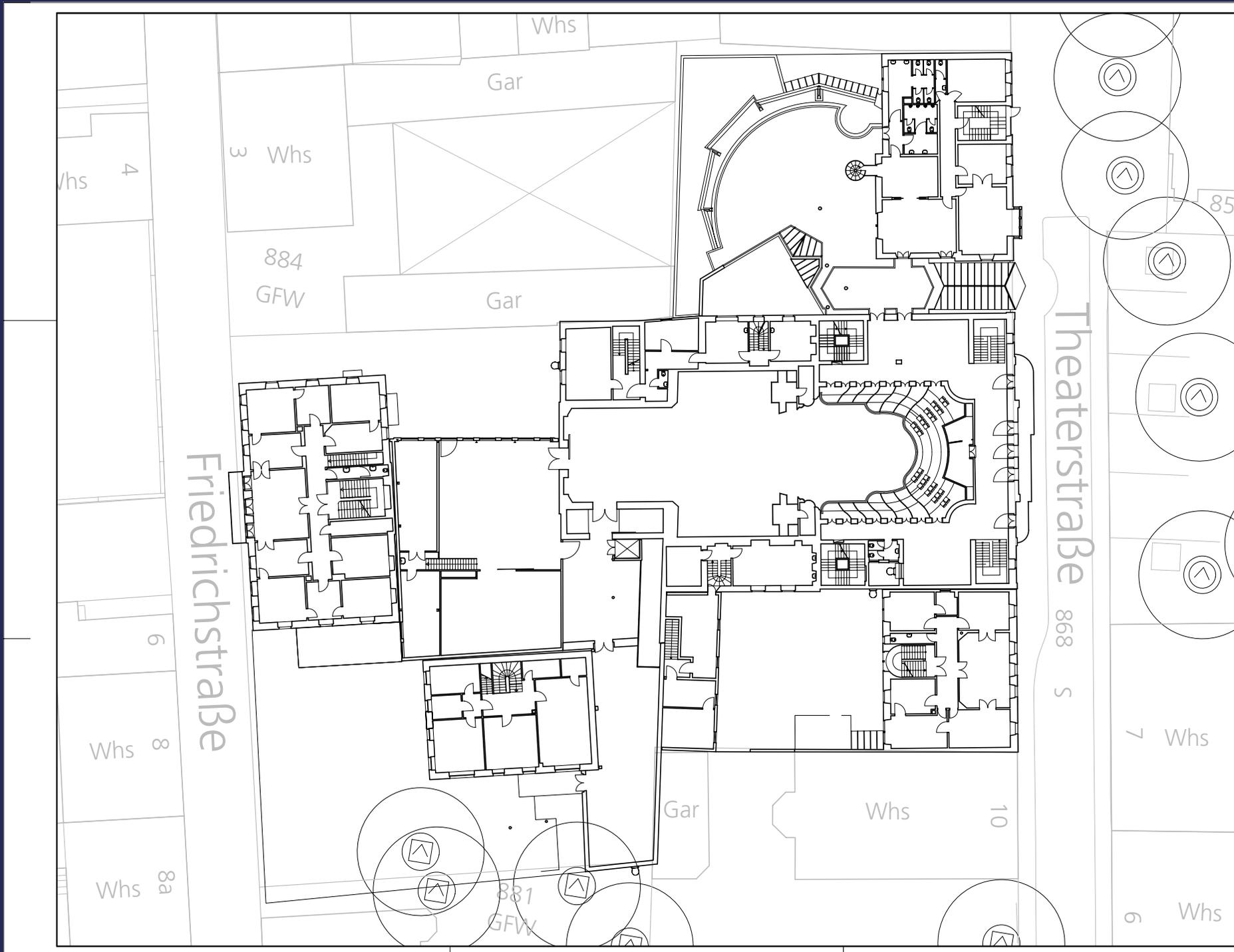
Im Heinsteinwerk
Wieblinger Weg 21
69123 Heidelberg

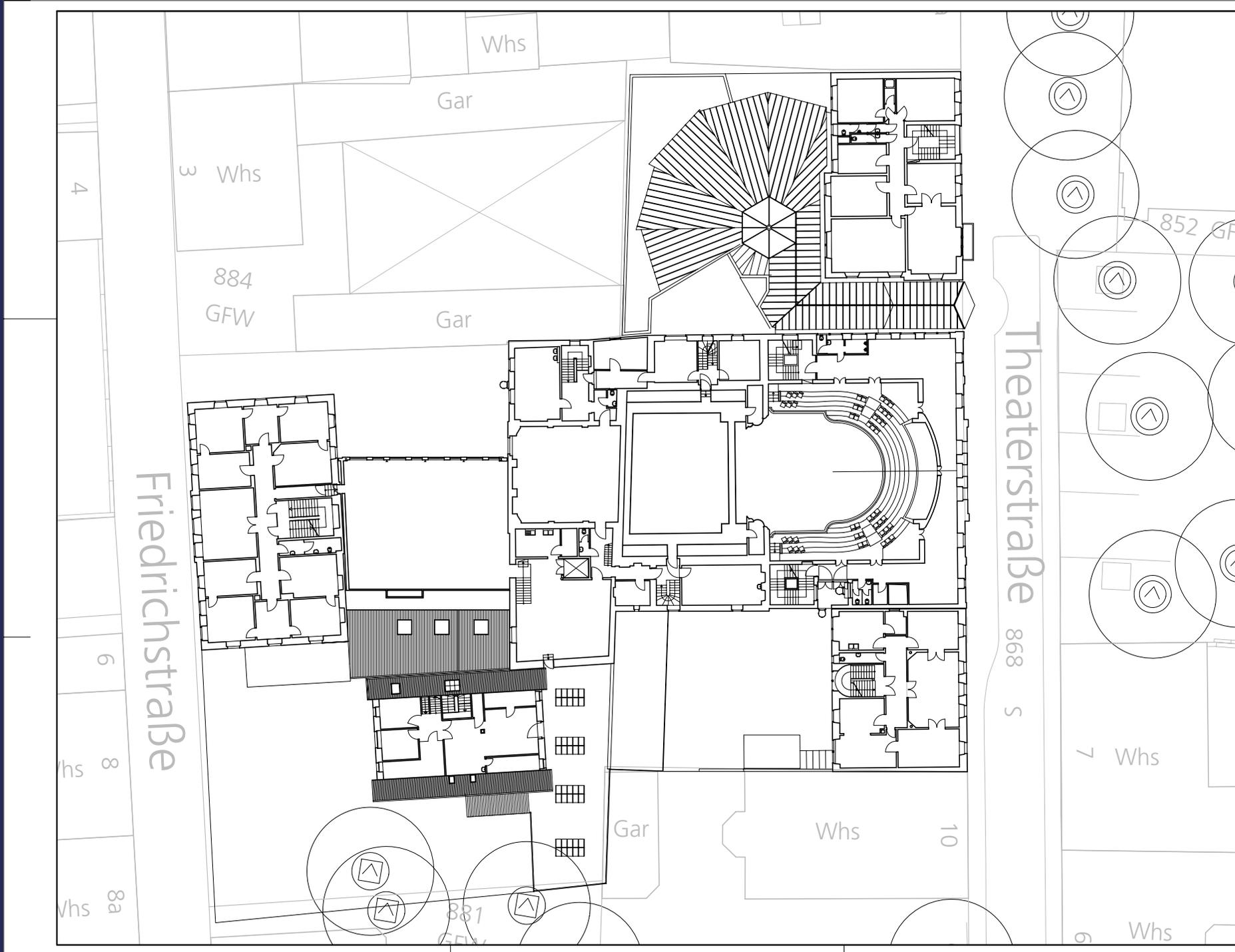
T. 06221.1375670

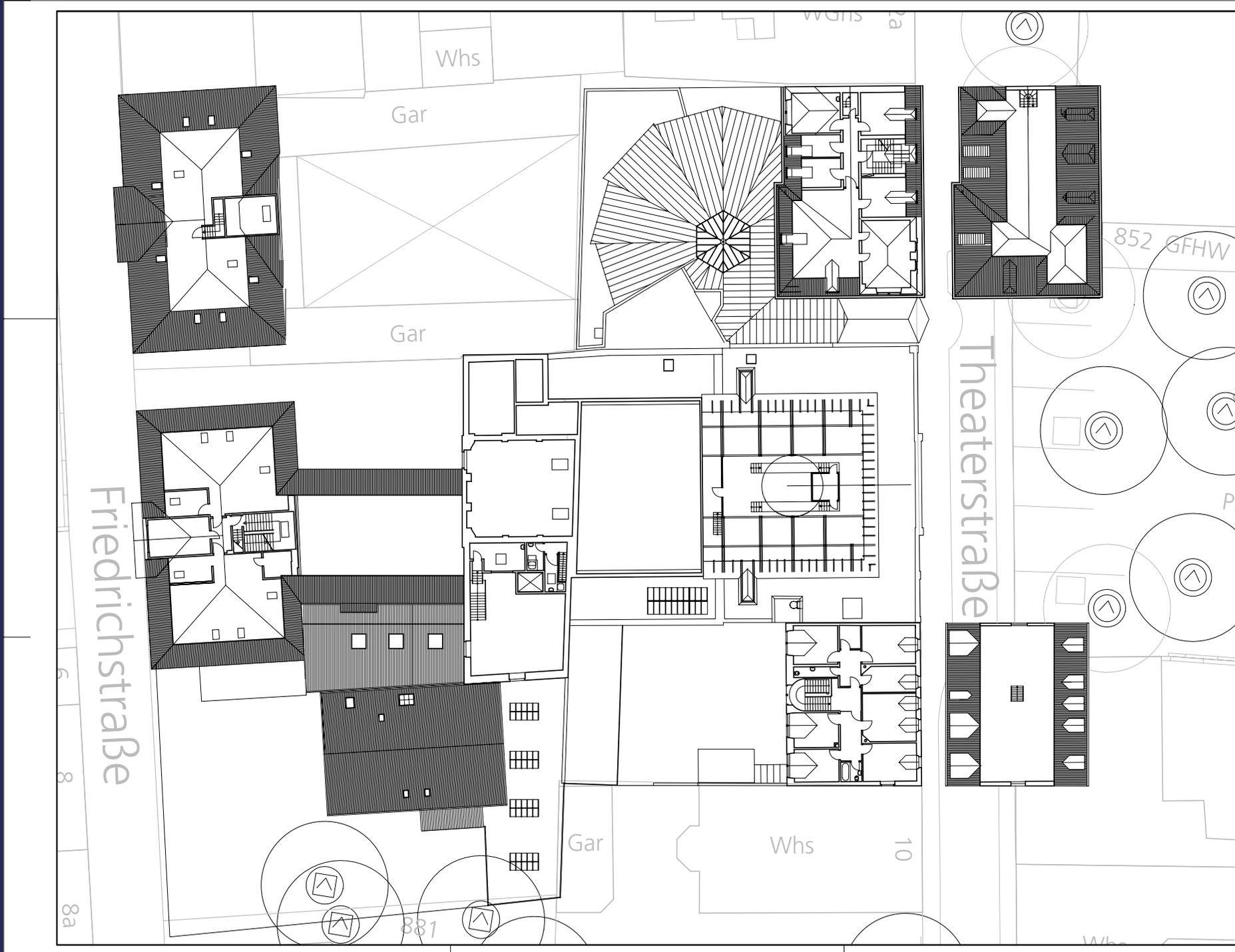
F. 06221.1375688

www.belzner-holmes.de
info@belzner-holmes.de









Visualisierung Variante 2b

